

ECKE PECKA

EPISODE #1

13.8. – 24.9.2015

Do · 13. August ·
19-22 Uhr
Vernissage

Do · 20. August ·
19-22 Uhr
Hinter der Bar
mit Marco Jann

Do · 27. August ·
19-22 Uhr
Hinter der Bar

Synästhetisch
musikalische Unter-
wanderung des
Erinnerungsraums
mit der Sängerin
Barbara Camenzind

Do · 3. September ·
19-22 Uhr
Hinter der Bar
mit
Kunsthalle[n]
Toggenburg

www.kunsthallen-toggenburg.ch

Sa · 5. September ·
19-22 Uhr
Museumsnacht
Soundperformance
Zufallskomposition
#10 mit Michael
Blättler

Competition:
Rette meine
Besucherzahlen!
Nextex vs. Archi-
tekturforum

Do · 10. September ·
19-22 Uhr
Hinter der Bar
mit Herbert Weber
und Lika Nüssli
Reenactment
18. September 2014

Do · 17. September ·
19-22 Uhr
Hinter der Bar
mit Marc Norbert
Hörler
fly grand sanctuary.
and of never opium
the kettle lost.
phobia and bland.

www.marcnorbert-hoerler.com

Do · 24. September ·
19-22 Uhr
Finissage

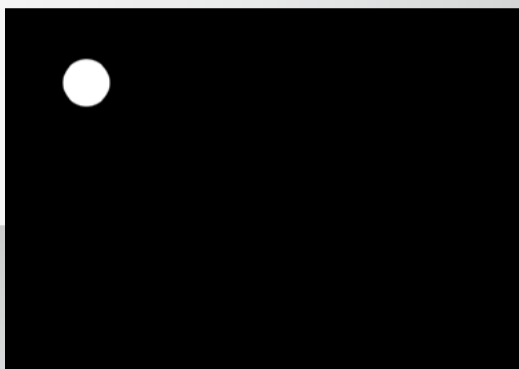
Nextex

Herbert Weber lebt und arbeitet in Ebnat-Kappel und St.Gallen.
Erinnern ist nicht zuletzt auch Aneignen
 Ich erinnere mich an den Tag, es war ein Mittwoch, Vormittag, später als geplant, dafür war der Topf mit den Tomaten schon länger auf dem Herd. Die Sonne schien, es war richtig schön und warm, eigentlich gerade richtig für ein paar Längen im Schwimmbad. Auf der Wiese vor meiner Wohnung stand ein alter Schrank. Ich selbst wollte nur die Post aus dem Briefkasten holen. Heute steht der Schrank oben in der Wohnung, genauer in einem fensterlosen Nebenzimmer. Dazwischen ist einiges passiert, Neues an Information reingekommen. Es ist Ende Juni, wenn ich das hier schreibe, es kommt noch ein voller Juli und etwas August, dann muss die Ausstellung stehen respektive hängen. Zeit genug, um zu erinnern, anzueignen, zu vermengen ...
www.herweber.ch



Herbert Weber, *umblättern (für Plakat)*, 2015

Marco Jann lebt und arbeitet in Zürich.
Wir kannten ihn nicht
 Die Fahrt tat gut, das Verhalten des Musters veränderte sich, viele Zeichen wiesen uns den Weg. Vergiss die Badehose nicht. War mir, dass du dies am Telefon erwähnt hattest. Da stand das Stück, vor dem Haus der ehemaligen Kantine, wohin wir gebeten worden waren, um zu sehen, ob wir noch Weiteres brauchen könnten. Nein, nicht das Ganze, nur ein im Verhältnis kleines Teil davon hätten wir gern. Das Teil ist Repräsentant für das Erlebnis und den begonnenen Prozess. Uhh und anschließend die getrockneten Brennesseln im Salat... Wir haben einen Plan und ein Objekt, das uns daran erinnert. Die Badehose kam nicht ins Spiel.
www.marcojann.com



Marco Jann, *REF#150801*, 2015

Museumsnacht
Soundperformance Zufallskomposition #10 mit Michael Blättler
 Der Performer Michael Blättler bestimmt über ein ritualisiertes Zufallsverfahren die zeitliche Abfolge der vorproduzierten Audiospuren und generiert so Mal für Mal ein neues Schwingungsgeflecht. Das Stück entwickelt sich seit 2010 an der Schnittstelle von digitaler Tonerzeugung und analoger Wiedergabe, zwischen verstiegener Systematik und inszeniertem Zufall, immer auf der Suche nach der universellen Kompositionsformel.
 Michael Blättler, *Zufallskomposition #10*, 2015



Competition:
Rette meine Besucherzahlen!
 Vier Künstler und zwei Kunsträume treten gegen einander an. Deine Stimme zählt! Wer bekommt mehr Publikum? Wer hat mehr Erfolg? Das Nextex mit Herbert Weber, Marco Jann und Michael Blättler oder das Architektur Forum mit Lika Nüssli und Sounds of the Sirenes. Beide Orte buhlen mit extraordinärem Programm um die Gunst des Publikums! Den ganzen Abend werden die Stimmen gezählt. Kurz vor Mitternacht wird das Resultat via Liveübertragung in beide Ausstellungsräume übertragen. Für zwei Gewinner winkt ein unvergessliches Künstlernachtessen!

18, 19, 20, 21, 22 Uhr: **Soundperformance von Michael Blättler** (Dauer 15 min.)
 18 - 23.30 Uhr: persönliche Stimmabgabe
 23.30 Uhr: grosse **Auslosung** der zwei GewinnerInnen mit Liveübertragung in die beiden Kunsträume Nextex und Architektur Forum Ostschweiz
 Helen, Aster & Askalu kochen Spezialitäten aus Eritrea und Äthiopien.

Ecke PECKA; zufällige Bilderreise

Ein zufälliges Ereignis an der *Ecke PECKA* bestimmt die Ausgangslage für das erste gemeinsame Ausstellungsprojekt von Herbert Weber und Marco Jann. Als sie unverhofft eine alte Kommode in einem Haus in Ebnat-Kappel eine Holzterasse hochschultern, finden sie eine mit farbigen Flächen bedruckte Glasplatte. Ausgehend von diesem Fund entwickeln die beiden Künstler unabhängig voneinander ihre Ideen und Vorstellungen. Alles mündet in der Inszenierung im Nextex, die uns fragend, vielleicht auch irritierend auf eine faszinierende Bilderreise schickt.

Projektleitung: Theres Inauen und Eduard Hartmann



Unterstützt von: Kulturförderung Kanton St. Gallen, Stadt St. Gallen, Kulturförderung Appenzell Ausserrhoden, Innerrhoder Kunststiftung

ÖFFNUNGSZEITEN

JEDEN DIENSTAG 13 - 16 UHR, JEDEN DONNERSTAG 13 - 16 UHR, 19 - 22 UHR
 SEKRETARIAT VISARTE.OST: 071 220 83 50

ADRESSE

BLUMENBERGPLATZ 3, ST. GALLEN
WWW.NEXTEX.CH